

Nr. 9

B 9903

September 2017

67. Jahrgang



aktuell



**... und nach dem Sport  
erst einmal eine schöne Dusche!**



- 💧 Kundendienst
- 💧 Heizung
- 💧 Bäder
- 💧 Solar

Inh. Norbert Vogel



**HEINZ VOGEL**

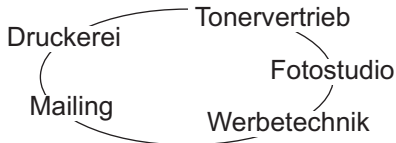
**Sanitär - Heizung**

Beratungswelt  
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713  
Homepage: [www.vogel-sanitaertechnik.de](http://www.vogel-sanitaertechnik.de)

# Ihre Werbepartner

**Ihr Vorteil:** Nur ein Ansprechpartner für Ihr gesamtes Projekt. Alles in einem Haus: Mailing, Druck und Werbetechnik. Immer die passende Manpower, wenn's mal schnell gehen muss, dank flexibler Mitarbeiter



Meuer  
JM  
Druckerei

MLC  
MAILING &  
LETTER-CENTER

[www.druckerei-meuer.de](http://www.druckerei-meuer.de)

Schießplatzstr. 44, 90469 Nürnberg,  
Tel. 0911/92318920 - Fax 0911 / 92 31 89 22,  
E-Mail [info@druckerei-meuer.de](mailto:info@druckerei-meuer.de)

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG  
ZUR BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,  
- EINZELFIRMA, PERSONALGESELLSCHAFT UND  
KAPITALGESELLSCHAFT  
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS,  
OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,  
STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Grillenbergerstr. 8, 90513 Zirndorf *Hauptstelle*  
Tel.: 0911-960820, Fax: 0911-9608214  
E-mail: [info@stb-grosshauser.de](mailto:info@stb-grosshauser.de)  
Internet: [stb-grosshauser.de](http://stb-grosshauser.de)

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg *Zweigstelle*  
Tel.: 0911-687808, Fax: 0911-6880694

**Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt. Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem „TSV-aktuell“ Vereinsheft.**

**Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!**

**Redaktionsschluss für Oktober: 21.9.2017**

## IMPRESSUM

**Herausgeber-Verleger:** Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf e. V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Telefon 09 11 / 60 60 80, IBAN: DE78 7625 0000 0000 025 0 23, Sparkasse im Landkreis Fürth.

**Redaktion-Anzeigen:** Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82  
E-mail: [presse@tsv-zirndorf.de](mailto:presse@tsv-zirndorf.de)

**Erscheinungsweise:** monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss wird monatlich bekanntgegeben.

**Gesamtherstellung:** DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 44, 90469 Nürnberg.  
Telefon 0911/92 31 89 20, E-mail: [info@druckerei-meuer.de](mailto:info@druckerei-meuer.de) **Auflage:** 900.

# Aktuelles von Vorstand und Geschäftsstelle

## Der Kärwazug 2017

Die Teilnahme des TSV 1861 Zirndorf am Kärwazug 2017 gestaltete sich bereits im Vorfeld als recht schwierig und ist doch für den Verein eigentlich Pflicht! Denn dies gehört bei uns zur Öffentlichkeitsarbeit und ist vor tausenden Zuschauern auf dem Weg durch die Stadt von größter Wichtigkeit. Wo gibt es sonst eine bessere Gelegenheit um seinen Verein mit insgesamt 11 Abteilungen zu präsentieren.

Die Abteilungen Badminton, Fußball, Volleyball, Ringen, Schwimmen und Triathlon haben genug Kinder und Jugendliche um hier eine personell, starke Fußgruppe zu stellen. Die Entschuldigung der Verantwortlichen, es sind halt viele in Urlaub, kann ich so nicht stehen lassen, denn auf der ganzen Strecke durch Zirndorf habe ich als Zugteilnehmer viele bekannte Gesichter gesehen!

Hier an dieser Stelle nun ein Dankeschön an die Leichtathleten, die alleine die TSV-Fußgruppe mit 15 Aktiven stellten und so ein Debakel verhinderten. Die Spitze der Gruppe bildeten die beiden Vorstände Walter Huber, als „Täfelesbub“ und Günter Neff (zum 30. Mal dabei!). Dahinter folgte die HG-Zirndorf mit einem schön geschmückten Festwagen und einer Fußgruppe mit einem „Riesenball.“

Zum Schluß die Bitte der Vorstandschaft für 2018 an die Trainer und an die Eltern, uns die daheimgebliebenen Kinder und Jugendlichen zum Treffpunkt Jahnturnhalle zu schicken.



Euer 2. Vorstand Günter Neff







## Handball HG 2000

Kim Nickl  
Tel. 0911 / 2 72 11 54  
Mobil 0151 / 52 75 92 08  
e-mail: kim.nickl@abobank.de

### Saisonrückblick 2016/2017 - Saisonvorschau 2017/2018

**1. Damen:** Die Damen beendeten die letzte Saison in der 3. Liga Ost auf dem vorletzten Platz. Im kommenden Jahr starten sie in der Bayernliga. Die Bundesligasaison erwies sich als das erwartete Abenteuer für Mannschaft und Vereinsumfeld.

In der neuen Saison trainiert Zeljko Cokesa das Team, für einige sicher ein alter Bekannter. Der Stamm der Spielerinnen bleibt weitgehend erhalten, so dass die Mannschaft vorhat in der Bayernliga um die vorderen Plätze mitzuspielen.

**1. Herren:** Die Herren erzielten in ihrer Punkterunde in der Bizirksoboberliga den 8. Platz. In der neuen Saison trainiert Johannes Sagmeister zusammen mit Andi Dörr.

Für die neue Saison hat sich das Team das erste Tabellendrittel vorgenommen. Voraussetzung ist natürlich, dass das Verletzungspech nicht wieder zuschlägt.

**2. Damen:** Die Damen beendeten die Saison auf Platz 5. Nicole Jaschinski hatte unter der Saison nach dem dritten Spiel das Training übernommen. Ziel war eigentlich der vierte Platz. Allerdings war der Kader relativ klein, so dass nicht mehr herausrang. Mit Peter Kral konnte ein neuer Trainer gewonnen werden. Willkommen in Zirndorf! Für die neue Saison ist eine Verbesserung das Ziel.

**2. Herren:** Die Rumpffruppe der 2. Herren landete auf dem letzten Platz und stieg ab. In der neuen Saison will die Mannschaft wieder oben mitspielen. Das Training wird einmal in er Woche mit den 1. Herren kombiniert. Damit will man die Integration der jungen Spieler in die Abläufe optimieren.

**3. Damen:** Die dritte Damen erzielten einen 3. Platz und haben mit Günter Weber einen neuen Trainer seit September 2017. Mit dem Saisonverlauf der letzten Saison zeigte er sich zufrieden und er hofft auf eine kommende gute Saison mit weniger Verletzungspech.

**3. Herren:** Die dritte Herren nahm wieder an der Altherrenrunde Ostbayern teil. Die Spiele wurden in Turnierform ausgetragen. Die Mannschaft belegte den vierten Platz. In der neuen Saison gibt es einige Verstärkungen so dass die Mannschaft sich eine gute Rolle ausrechnet.

Die HG war dieses Jahr wieder mit einer Fußgruppe und einem Wagen am Kärwazug beteiligt.

**Werben Sie neue Mitglieder  
für unseren TSV 1861 Zirndorf**



## Herz-Sport-Gruppe

Helmut Pflaum  
Weimarer Str. 16 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 60 33 99  
e-mail: herzsport@tsv-zirndorf.de

### 4 Jahre Herzsportgruppe

Anlässlich des 4. Herz-Sport-Sommerfestes hier die Begrüßungsrede in schriftlicher Form, damit die Daheimgebliebenen nichts verpassen und die Dagewesenen nichts vergessen:

Liebe TSV-Vorstände, Herz-Sport-Team, Musiker, Herzmädels und Herzbuben,

willkommen zu unserem 4. Herz-Sport-Sommerfest, wer's nachrechnen will, wir haben zwar seit unserer Gründung im Jahre 2013 schon 4 Geburtstage gefeiert, aber das erste Sommerfest erst 2014, also ebenso 4 bis heute, da sei ein kleiner Rückblick erlaubt:

#### 2013, zur Gründung der Herz-Sport-Gruppe:

Herzsport, was versteht man darunter?

Ziel dieser Gruppe ist es, Menschen mit Herzproblemen, sei es einem Herzinfarkt, oder einer Herzoperation, mit gesunder Bewegung zu helfen den gesamten Kreislauf zu stärken und dem Herzmuskel wieder Kraft zu geben. Gymnastik in einer Gruppe, dabei motivieren sich die Menschen gegenseitig, es schafft Wohlbefinden und hebt die Lebensqualität.

#### 2014, 1. Sommerfest:

Wir machen erst mal ein kleines Sommerfest.

Mit den Übungsleiterinnen ist geplant, unsere letzte Trainingsstunde am 31. Juli 2014, durch eine sanfte Gymnastik, sowie Entspannung und Meditation zu gestalten, denn anschließend wollen wir feiern. Somit kann sich jeder locker und stressfrei zum geplanten gemeinsamen Essen vorbereiten.

Das gilt im Prinzip auch für heute.

#### 2017, 4. Sommerfest

Im Vorfeld dazu ein kleines virtuelles Gespräch unseres Herz-Sport-Gruppen-Leiters Helmut mit den neuen Herz-Sport-Kooperationspartnern vom TSV Langenzenn:

Da kommt einer, gibt uns Informationen, hat auch noch brauchbare Unterlagen, aber ( scheinbar ) völlig ohne Nutzen für ihn selbst.

Weshalb?

Eigentlich war er auf eine solche Frage von den Gesprächspartnern vorbereitet:

Warum machst Du das?

Seine Antwort ist einfach:



1. Es ist Nächstenliebe
2. Weil ich weiß, dass ich viele Menschen unbewußt glücklich machen kann
3. Der Kümmerer wird dabei der glücklichste Mensch sein, wenn er mit Menschen umgehen kann, bekommt er so viele Rückmeldungen von seinen „Herzlern“ und kann stolz auf eine große und starke Gemeinschaft werden.

Jetzt dürft Ihr applaudieren und Helmut II schreitet zu den Dankes-Gaben.

Nun zu Euch, Ihr lieben Herzgeschwister und denen, die es vielleicht noch werden, ohne es zu wollen, warum seid Ihr heute hier?

Die Antwort darauf gibt Euch ein Artikel aus einem „Focus“-Heft vom Juli 2017, passend zu unserem heutigen Fest:

Titel: Die Psychologie des Herzens,

Untertitel: So bleibt Ihr Herz gesund: Der 10-Punkte-Plan für einen starken Muskel

Titelbild: kein Gänsebraten, auch kein Schinken, sondern ein gestricktes Herz!

Ein delikater Muskel: Was ihm guttut, hilft auch der Psyche.

Kein Problem, das sind nur 2 knappe Seiten Kleingedrucktes, dauert vorgelesen schlappe 10 Minuten, nee – Quatsch, nicht vorlesen, nur die 10 Arbeitstitel, die machen Euch neugierig und den Volltext bekommt Ihr von mir umgehend per eMail:

1. Anti-Stress-Kur
2. Digitale Abstinenz
3. Besser schlafen
4. Tagesrhythmus anpassen
5. Entspannung üben
6. Musik fürs Herz
7. Kraft und Ausdauer
8. Gesunde Beziehungen
9. Stärkende Auszeiten
10. Essen für Leib und Seele

Und ich verspreche Euch, dass Ihr / wir von diesen Themen / Thesen heute mindestens 4 – 8 an-, bzw. abarbeiten werden - bewusst oder unbewusst - es wird auch an Euch liegen! Seid Ihr bereit?

Und wie kriegen wir jetzt die Kurve zu unserem Sommerfest?

Da hilft uns der Dichter Heinz Ehrhard:

Das Gedicht von der Made handelt auch von Speisen und vom Verschlingen, es hätte bei schönem Wetter im Garten etwas besser gepasst, aber so schicken wir halt Nello raus, damit es nicht zu Missverständnissen kommt...

GESEGNETE MAHLZEIT





## Leichtathletik

Walter Huber  
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 69 45 72  
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

### Gemischte Gefühle im Norden

Bei Deutschen U23-Meisterschaften dreht Jessie Maduka (ART Düsseldorf) zur Höchstform auf. Vergangenes Jahr schnappte sich die 21-Jährige in Wattenscheid mit Bestleistung von 13,16 Metern den Titel, in Leverkusen drehte Jessie Maduka die Zahlen hinter dem Komma um und pulverisierte ihren Hausrekord um satte 45 Zentimeter. Unsere Springer Tina Pröger wollte beim Dreisprung am Sonntag den Weitsprung am Tag zuvor vergessen machen. Es lief zwar immerhin ein bisschen besser als noch vor zwei Wochen in Oberteuringen, aber 5,84 m entsprechen dennoch nicht ihren Ansprüchen.

Tags darauf ging es in der Mittagshitze erneut zum Balken. Mit einer konstanten Leistungssteigerung und einem ungültigen Versuch rückte Pröger im letzten Sprung bis auf drei Zentimeter an ihre Bestleistung heran. Dass die Bedingungen vor Ort nicht ideal waren, zeigten die drei Athletinnen Leonie Neumann (LG Filder), Larissa Blank (VfB Stuttgart 1893) und Imke Daalman (SC Preußen Münster) aus Westfalen und Württemberg, das Trio musste ohne gültigen Versuch die Heimreise antreten.



Für die Zirndorferin war es nach dem 8. Platz am Tag zuvor nun der 7. Platz.

Marcus Grun

*Danke!*

**Dieter Kroschel**

Anlässlich seines 80. Geburtstags spendete unser Dieter einen großzügigen Beitrag, welcher Verwendung in der Jugendarbeit finden soll!

## Überraschend zum Titel geworfen

Am 18. Juni fand bei bestem Wetter in Schwarzenbruck zum 15. Mal der inzwischen traditionelle Werfertag des TSV Ochenbruck statt. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl in den einzelnen Disziplinen kam es zu teilweise erheblichen Verschiebungen und Verzögerungen, aber die erfahrene und umsichtige Wettkampfleitung konnte sicherstellen, dass jeder problemlos in den geplanten Disziplinen antreten konnte. Zudem wurde dank vieler fleißiger Helfer ein insgesamt runder Ablauf sichergestellt, so dass man von einer sehr gelungenen Veranstaltung sprechen kann. Neben der landesoffenen Wertung als Werfertag war der Wettkampf zudem die Kreismeisterschaft in den Disziplinen Kugel, Speer und Diskus sowie die mittelfränkische Meisterschaft für Diskus.

Vom TSV Zirndorf waren insgesamt vier Starter vor Ort. Bei den Frauen ging Lena Albig in den Disziplinen Speer und Diskus an den Start. Während sie beim Speerwurf 21,44 m erreichte konnte sie den Diskus auf 19,68 m schleudern, was den vierten Platz in der mittelfränkischen Meisterschaft bedeutete.

Bei der weiblichen Jugend U18 stellten sich Zoé Brock und Selina Thiel der Konkurrenz. Zoé Brock konnte ihre Bestleistung in Speer auf 34,61 m steigern, während Selina Thiel bei ihrem ersten Wettkampf in dieser Disziplin 26,29 m erreichte. Beim Kugelstoßen blieben beide knapp unter ihrer Bestleistung, Zoé Brock belegte mit 12,40 m Platz 2 während Selina Thiel mit 10,65 m Fünfte wurde. Zudem trat Zoé noch zu ihrem ersten Wettkampf im Diskuswurf an und wurde mit 24,49 m vierte mittelfränkische Meisterin.

Bei den Männern trat nach vier Jahren Wettkampfpause auch unser Wurftrainer Johannes Heider in den Disziplinen Speer und Diskus an. Nachdem er den Speer 40,60 m weit geworfen hatte konnte er seine Bestleistung mit dem 2 kg Diskus auf 31,08 m steigern. Da die vor ihm platzierten Athleten nicht aus Mittelfranken kamen konnte er hier überraschend den mittelfränkischen Meistertitel erringen.

Johannes Heider



Bereit für die Zukunft.  
Die neuen Heizsysteme von Buderus.

Titanium Glas

Die neuen Gas-Brennwert-Heizsysteme der Titanium Linie. Wo? Natürlich von

**KÖNIG**

BÄDER · WÄRME · SERVICE

Peter König  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Gebäudetechnik - Anlagenbetreuung  
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf  
Tel: (09 11) 60 19 95 · Fax: (09 11) 60 68 68

## Blutige Beine, krachende Hürde

Hürdensprinterin Miriam Backer kann sich mittlerweile mit den Besten messen, nach dem Länderkampf in Brixen war diesmal die internationale U18-Jugendgala in Schweinfurt die Chance auf eine neue Bestzeit. In ihrem Vorlauf erwischte sie leider keinen guten Start und blieb mit 14,58 sec um drei Zehntel über ihrer Bestzeit. Dies reichte immerhin für den B-Endlauf.

Ein ziemliches Hickhack im Vorfeld und der unbedingte Wille führten wahrscheinlich dazu, dass Miriam die vorletzte Hürde tuschierte und stürzte. Miriam lag zu diesem Zeitpunkt noch gleichauf mit der späteren Siegerin. Das war schade, da neben dem Heimtrainer auch die beiden Verbandstrainer mitfieberten. Zum Glück hat sich Miriam nicht ernsthaft verletzt. Gute Besserung an dieser Stelle.

Werner Höfler

## Österreichisches Gold-Quartett



Der renommierte Vorarlberger-Verein Borg-Werkstatt Götzis richtete auch dieses Jahr die Internationalen Master-Landesmeisterschaften aus. Um bei guten Seniorenwettkämpfen starten zu können, muss man dann auch einmal mehrere Fahrtkilometer in Kauf nehmen.

Im altherwürdigen Mösle-Stadion traf Werner Kohlen (M80) dieses Jahr auf Sportfreunde aus Frankreich, Schweiz, Tirol und Deutschland. Eine Woche vor seinem Saisonhöhepunkt, den "Deutschen" in Zittau, wollte er nochmal einen letzten Formtest absolvieren. Nachstehend seine Leistungen im Überblick:

Hochsprung: 1,08 m

Kugelstoß: 9,48 m

Diskuswurf: 21,95 m

Speerwurf: 21,41 m

Vier Starts, vier Siege - jetzt weiß er zumindest schon einmal, wie es sich anfühlt ganz oben zu stehen. Hoffen wir, dass es im sächsischen Zittau dann ebenfalls so aussieht.

Marcus Grun

### **Verschärften Trainingsbedingungen in Erlangen**

Der Ausflug in die Universitätsstadt Erlangen fällt eher in die Kategorie „Training unter Wettkampfbedingungen“. Das Sportfest an dem in erster Linie die mittelfränkischen Langhürdenmeister gesucht werden, bietet schon seit vielen Jahren zusätzlich einen immer gut besuchten Sprinterabend als Rahmenveranstaltung an.

Die einzige Langhürdlerin aus Zirndorf war an diesem Abend Yara Prusko (W15). Anders als die Woche zuvor bei Miriam Backer – welche deshalb auf ihren Start verzichten musste – überquerte Yara zwar die Ziellinie wurde aber nachträglich aufgrund eines Regelverstoßes disqualifiziert.

Die restlichen Biberstädtler Annemarie Hummel, Selina Diezel, Zoé Brock, Pascal Peter, Louis Merklein, Walter Höfler und Marcus Grun gingen alle über die beiden Sprintstrecken 100 m und 200 m an den Start.

Besonders aufgefallen ist hier natürlich die Leistung von unserem Seniorenstarter Walter Höfler (M65), welcher sich nach seinem Hallenstart nun auch im Stadion beweisen wollte. Mit 14,94 sec blieb er unter der erhofften Marke und liegt damit derzeit auf Platz vier in Bayern.

## Vereinsgaststätte

# JAHNSTUBEN

**Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Tel. 0911-60 37 11**

Pächter: Bianca u. Carlos Goncalves

**Fränkische Küche, Kurzgerichte für den Sportler!**

**Dienstag:** Mittagsstammtisch mit wöchentlich wechselnden Gerichten nach Wunsch

### Öffnungszeiten:

**Mo, Mi, Fr ab 17.00 Uhr**

**Samstag 9.00 - 14.00 Uhr**

**Di und Do ab 11.30 Uhr**

**17.00 - 23.00 Uhr**

**Sonntag Ruhetag**



Aus dem Abiturstress ist Annemarie Hummel zurückgekehrt, nach ihrem erfolgreichen Abitur konnte sie ihren ersten Freiluftwettkampf seit einem Jahr bestreiten und lief gleich zwei persönliche Bestleistungen (13,48 sec und 28,22 sec).

Bei den übrigen Zirndorfern waren es solide Leistungen auf einer Zwischenstation zu den nächsten Wettkämpfen. So geht es für einen Teil am Wochenende nach Nürnberg und für Marcus zu den „Süddeutschen“ ins hessische Wetzlar.

Marcus Grun

### Windlotterie bei den Kreismeisterschaften

Bestleistungen über 100m bei Yara Prusko 14,04 sec und Susanna Bischoff (beide W15) 13,77 sec. Yara übersprang bei böigem Wind die Höhe von 1,42 cm, es reichte aber nicht für eine Bestleistung. Die zwei männlichen Teilnehmer Pascal Peter (U18) schrammte er mit 0,03 sec knapp an seiner Bestleistung vorbei. Louis Merklein (U23) konnte seine persönliche Bestleistung auf tolle 12,02 sec steigern. Annemarie Hummel, unsere einzige Vertreterin der U20 an diesem Tag, konnte ihre persönliche Bestleistung vom Dienstag nicht ganz erreichen. 13,51 können sich aber dennoch sehen lassen. Wenn man bedenkt, dass Anne erst ein super Abitur hingelegt hat und dadurch natürlich wenig trainieren konnte. Insgesamt ein gelungener Wettkampf.





# JÖRG RAPPSILBER

## Maurermeister

*Wir machen fast alles*

Fabrikstraße 15  
90579 Langenzenn  
Telefon 09101-8801  
Mobil 0175-4 105266



**TÜVRheinland®**  
**PersCert**  
Geprüfte Qualifikation als SV  
für die Erkennung, Bewertung  
und Sanierung von  
Schimmelpilzbelastungen  
Maurermeister Jörg Rappsilber

Sachverständiger für die  
Erkennung, Bewertung und Sanierung  
von Schimmelpilzbelastungen

- Maurerarbeiten aller Art innen und außen
- Altbausanierung
- Terrassenanlagen
- Wegebau
- Natursteinarbeiten

Geprüfte Qualifikation als  
Sachverständiger für  
Schimmelpilzbelastungen





## Bestleistungen nach langer Wettkampfpause

Auch unsere Jüngsten wollten den erfahrenen Athleten in nichts nachstehen, gleich mit acht Athleten gingen die Zirndorfer hier an den Start. Nachdem der letzte Wettkampf zuletzt Ende Mai in Ipsheim war, ging es nun nach rund zwei Monaten wieder darum, die Fähigkeiten auf die Bahn zu bringen.

Im Hinblick auf die eigene Veranstaltung Mitte Juli, bestritten alle U12-Sportler ihre Teildisziplinen des Vierkampfes. Besonders erfreulich waren die Ergebnisse im Hochsprung, nachdem es in Ipsheim für die beiden noch nicht ideal lief, wurde das Hochsprungtraining in den letzten Wochen intensiviert. So konnten Johanna Westphal und Amelie Brandl (beide W11) erstmals 1,20 m bzw. 1,24 m überspringen. Anna Tillmanns (W10) sicherte sich in der jüngeren Altersklasse mit 1,04 m den Titel.

Im Wurf der W10 ging der Kreistitel ebenfalls nach Zirndorf. Antonia Müller (W10) warf den Schlagball erstmals auf 22,50 m.

Tolle Sprintleistungen konnten die Mädchen ebenfalls abrufen. Während Amelie in 7,85 sec zum Titel spurtete, kam Hanna Roth zeitgleich mit der Langenzennerin Antonia König (8,65 sec) auf Platz 2 ins Ziel.

Eine Bestleistung konnte auch unser „Hahn im Korb“ Veit Bestle (M10) erreichen. Er übersprang 1,04 m im Hochsprung und sicherte sich so Rang 2.

Etwas unglücklicher lief es bei unseren U14-Mädls, nachdem sich der Zeitplan nochmals verändert hat, kamen beiden zu spät zu ihrer einzigen Disziplin an diesem Tag, dem Hochsprung. Nachdem der Wettbewerb bereits im Gange war, mussten beide bei 1,26 m einsteigen und blieben so leider ohne gültigen Versuch. Nächste Chance: Mehrkampfmeisterschaften am 15. Juli in Zirndorf.

Zum Abschluss ging wieder unser Quartett auf die Rundbahn. In der Besetzung Hanna Roth – Antonia Müller – Johanna Westphal – Amelie Brandl konnten die Vier ihre Bestzeit auf 31,63 sec drücken und blieben als einzige Mädchen-Staffel nur knapp hinter der „Buben-Staffel“ des TSV Ochenbruck (31,57 sec)!

Werner Höfler / Marcus Grun



- Flaschnerei
- Metalleindeckung
- Sonderanfertigungen

Tel. 0911/ 60 63 82 - Kleinstr. 1 - 90513 Zirndorf  
[www.meyer-zirndorf.de](http://www.meyer-zirndorf.de)

## Erfolgreiche Premiere

Am Samstag den 01. Juli 2017 fanden in Bamberg die oberfränkischen Meisterschaften der Jugendlichen und Aktiven statt. Hier startete aus Zirndorf außer Wertung auch Selina Thiel (WU18) in den Disziplinen 100 Meter Hürden, Weitsprung und Hochsprung.

Der Grund für den Start als „Gast“ war die Möglichkeit, über die Hürden an den Start zu gehen. Als Vorbereitung für einen geplanten Start im Mehrkampf in der kommenden Saison wurde diese komplizierte Disziplin in den letzten Wochen im Rahmen zusätzlicher Trainingseinheiten fleißig erlernt und trainiert. Entsprechend motiviert und aufgeregt ging Selina an den Start, nach einem sehr sicheren Lauf kam sie nach 16,84 Sekunden als Zweite ins Ziel – eine tolle Leistung für den ersten Lauf über diese Strecke.

Als weitere Disziplin startete Selina in einem sehr großen und starken Feld auch im Weitsprung. Hier konnte sie sich mit jedem einzelnen Versuch steigern und erkämpfte sich mit dem letzten Sprung auf 4,57 m nicht nur einen tollen fünften Rang unter zwanzig Starterinnen, sondern auch eine neue persönliche Bestleistung.

Zum Abschluss des Tages fand noch der Hochsprung statt. Hier war Selina ab 1,40 m mit einer anderen Athletin noch zu zweit im Wettkampf, so dass keine sehr lange Pause zwischen den einzelnen Versuchen gewährleistet war. Umso erfreulicher, dass sie alle Höhen bis einschließlich 1,52 m im ersten Versuch meisterte. Nur äußerst knapp scheiterte sie dann an der neuen persönlichen Bestleistung von 1,55 m, doch angesichts der guten Versuche ist eine weitere Verbesserung in dieser Disziplin nur eine Frage der Zeit. Insgesamt betrachtet war es ein rundum gelungener Ausflug nach Oberfranken, der viel Vorfreude auf die kommende Saison und den Siebenkampf bei Athletin und Trainern geweckt hat.

Johannes Heider

## Sportler trotzen Wind und Regen

Der hessische Leichtathletikverband ist mittlerweile dafür bekannt Großveranstaltungen ausrichten zu können. Nach den süddeutschen Hallenmeisterschaften in Frankfurt, ging es für unsere beiden Athleten Tina Pröger und Marcus Grun erneut in die Region der „Hessischen grünen Soße“.

Nachdem bereits 2015 die Deutschen Meisterschaften im Wetzlarer Stadion Halt machten, gastierte nun der Süddeutsche Leichtathletikverband mit seinen Vereinen und Athleten.

Am Tag 1, dem Samstag, gaben sich Windböen und Regenschauer die Hand. Denkbare schlechte Voraussetzungen für die Athleten. Glück hatte unser Sprinter, denn zum Lauf war es trocken, Rückenwind war ebenfalls vorhanden. Dennoch konnte er dies nicht für sich nutzen und so musste er sich mit 11,21 sec (+1,3 m/s) zufriedengeben. Unschöner Beigeschmack war dabei, dass bei Marcus erneut seine Rückenprobleme zum Vorschein kamen und er sich nun erst einmal wieder in ärztliche Behandlung geben muss – die „Bayerischen“ in Augsburg sind somit mit einem Fragezeichen versehen.



Ein besonderes Feuerwerk bei den Sprintern lieferte der Wiesbadener Athlet Michael Pohl ab. Mit 10,27 sec näherte sich Pohl nicht nur dem hessischen Rekord von Armin Hary aus dem Jahre 1960 sondern setzte sich auch auf Platz 3 der aktuellen Jahresbestenliste hinter den DLV-Sprintern Julian Reus (10,21 sec) und Aleixo Platini Menga (10,23 sec).

Springerin Pröger stellte sich am Samstag dem Weitsprung, unter widrigen Umständen ging es auch für sie zur Grube. Mit 5,64 m im zweiten Versuch blieb sie zwar deutlich unter ihrem Potential aber Rang 7 war gesichert. Aufgrund des stark einsetzenden Regens verzichtete sie auch auf Sprung 5.

Der Höhepunkt sollte aber erst kommen, wie bereits Anfang des Jahres in der Halle ist dies der Dreisprung gewesen.

Das Wetter war minimal besser als am Tag zuvor! Bis zum vierten Versuch lag Tina Pröger noch auf dem undankbaren Rang vier. Dann setzte sie sich aber mit 11,98 m knappe zwei Zentimeter vor die bis dato drittplatzierte Hanna Keppler (VFL Pfullingen). Die letzten beiden Sprünge hatten dann auch die erhoffte 12 vor dem Komma stehen – 12,11 m und 12,24 m brachten der Steinerin das erhoffte Edelmetall hinter der Bulgarin Kristina Damyaniva (12,66 m) und Maike Anstett (12,45 m).

## **Alte Eisen rosten nicht**

Zittau ist bekannt für große Veranstaltungen, nach den „Deutschen“ Masters 2015 und den Senioren Europameisterschaften 2012 machten auch dieses Jahr die Altersklassensportler Station im sächsischen Zittau.

Einziger Vertreter aus der Bibertstadt war auch dieses Jahr wieder Werner Kohnen (M80). Gleich eine ganze Hand voll an Disziplinen hat sich Werner vorgenommen, so viel wie kein anderer Sportler bei dieser Veranstaltung. Untypisch für einen Athleten ist sicherlich auch die Auswahl der Disziplinen, schon mal Kugelstoßer David Stori Hochspringen gesehen?

Nachdem Titel im vergangenen Jahr sollte auch dieses Jahr wieder mindestens Edelmetall um den Hals hängen. 1,07 im dritten Versuch brachte Kohnen kurz vor dem Abendessen Platz 3.

Einen straffen Zeitplan hatte er sich vorgenommen, nur eine Stunde vor dem Hochsprung ging um 18 Uhr das Kugelstoßen über die Bühne, 9,74 m (Platz 4). Am Vormittag war er bereits im Diskusring aktiv: Rang 6 mit 24,08 m.

Einziger Ausreißer am ersten Wettkampftag war der Speerwurf mit Platz 11 (19,69 m).

Tag 2 war dann deutlich entspannter, hier stand lediglich der Hammerwurf zur Mittagszeit an, erneut Rang 6 in 30,90 m mit dem letzten Wurf.

Herzlichen Glückwunsch Werner, bleib' gesund und munter!

Wir berichteten bereits im Mai aus Forchheim über die beiden Europarekorde von unserem Mitglied Ingrid Meier (W70). Nun sind es in Zittau zwei Weltrekorde geworden. Diesmal steigerte sie sich auf 14,73 sec (100 m) und 31,30 sec (200 m) und jagte der Amerikanerin Kathy Bergen die beiden Weltrekorde ab.

Marcus Grun

## **Langenzenn hat sich gelohnt**

Unsere U20 Sprinterin Anne Hummel konnte die Gunst der Stunde nutzen und lief in 13,12s (36 Hundertstel) eine neue Bestzeit auf den 100 m. Über 200m reichten die 27,96s ebenfalls zu einer neuen Bestzeit. Unser M45 Langstreckler Michael Bischoff lief 100 m in 14,17 sec und trotz der Hitze auf den 3000 m.

Trotz überschaubarer Beteiligung war es durch die sommerlichen Temperaturen und die familiäre Atmosphäre ein gelungener Wettkampf.

## **Stimmungsschwankungen bei den "Bayerischen"**

Tina Pröger U23 gewann zwar den Dreisprung, aber mit 12.27 war sie nicht zufrieden. Beim Weitsprung war es bis zum Ende sehr spannend im letzten Versuch setzte sie sich mit 5.72 an die Spitze, wurde aber mit 5.80 nochmals ausgekontert. Trotzdem Gold und Silber, herzliche Gratulation.

Unsere Yara Prusko, U16 ging vielleicht etwas zu motiviert an ihren 800m Lauf heran und wirkte von Anfang an nicht locker. Die Trainingszeiten hatten Hoffnungen auf eine neue Bestzeit gemacht. 2.29,17 und Platz 6. Ist trotzdem ok. Im Vorjahr waren es 2:32,87 und Platz 9 Eine Steigerung, gewiss, aber nicht die von Yara anvisierte Zeit. In zwei Wochen geht's für Sie zur Süddeutschen nach Ingolstadt. Es ist also angerichtet dann hoffentlich ohne Druck

Werner Höfler

***Aktion großes Ohr müssen Sie machen ...  
wenn Sie alles  
vom Vereinsleben durch  
„Hörensagen“ erfahren wollen***

***... besser ist es, Sie lesen  
„regelmäßig“ unser  
Vereinsheft TSV-aktuell***



## Der Nachwuchs schnuppert Wettkampfluft

Am vergangenen Samstag starteten unsere beiden Teams der Altersklasse U10 das letzte Mal für die Qualifikation zum Kinderleichtathletikfinale in Altenberg. Nicht nur die drückende Hitze, sondern auch die schwindende Zahl der Mannschaftskollegen erschwerte ihnen diesen Wettkampftag. Gerade deshalb sind die hervorragenden Leistungen unserer Bibertstädtler-Kids und den Bibertstädtler-Blitzen unter Besetzung von



Alissa, Lenny, Marie, Luke, Fabian, Elena, Niklas, Jonas, Moritz, Leonie und Melanie mit der Platzierung 2 und 4 besonders zu loben.

Kathrin Maurer

## Mehrkämpfer treffen sich in Zirndorf

Bereits eine gute Tradition im Kreis Nürnberg/Fürth/Schwabach ist, dass Ende des Jahres die Mehrkämpferinnen und Mehrkämpfer sich in der Bibertstadt einfinden. Knapp 100 Sportler duellierten sich im Drei- oder Vierkampf auf dem Bibert-Sportplatz, besonders erfreulich war auch dieses Jahr wieder, dass einige Vereine außerhalb des Kreises angetreten sind. So konnte Bürgermeister Thomas Zwingel unter anderem Athleten aus Ansbach, Dinkelsbühl und Langenzenn willkommen heißen.





Während der Dreikampf in der W15 an die Athletinnen Susanna Bischoff und Jennifer-Sophie Ziegler ging, konnte Johanna Siegmund in der W13 ihren ersten Wettkampf im aktuellen Jahr absolvieren. Insgesamt blieben 13 Podestplätze in Zirndorf, darunter gleich eine Handvoll Kreismeistertitel!

Tabea Suela Ujkanov konnte sich mit guten Ergebnissen im Weitsprung (3,83 m) und Ballwurf (30,50 m) den Bronze-Platz auf dem Podest sichern. Trainingspartnerin Carolin Hummel kam mit 1322 Punkten auf Rang 5.

Deutlich spannender wurde es dann in der Altersklasse W10. So waren Melissa Scheske und Antonia Müller am Ende des Tages Punktgleich mit jeweils 1139 Punkte, Antonia hatte im direkten Duell in drei der vier Disziplinen leider das Nachsehen und musste sich dann mit Rang 2 zufriedengeben. Lediglich 28 Punkte dahinter landete Anna Tillmanns.

Dass der eigens gegründete Name „Crossbus“ nicht nur Langstrecke kann, haben die Mädchen Hanna Roth, Johanna Westphal und Amelie Brandl schon oft genug bewiesen. So war Amelie einmal mehr die schnellste Sprinterin im Feld der 11-Jährigen, als einzige Läuferin blieb sie mit 7,92 sec unter der acht Sekundenmarke. Knapp an Bestmarken schnupperten auch Hanna und Johanna.

Besonders erfreulich war, dass seit langem einmal wieder auch ein Trio, bestehend aus Jungs, an den Start gehen konnte. Der „alte Hase“ Veit Bestle (M10) sicherte sich mit 932 Punkten den Titel in der M10.

Besser hätte Christoph's Einstand nicht sein können, in seinem ersten Wettkampf mischte er das Feld der 10-Jährigen auf erkämpfte sich tapfer Rang 3. Eine Platzierung besser konnte sich Lorenz Bischoff in der Altersklasse M11 positionieren, auch er absolvierte im Vorfeld noch nicht allzu viele Wettkämpfe, aber seine Sprint- (8,28 sec) und Weitsprungleistungen (3,71 m) lassen aufhorchen.

Zum Abschluss durften sich dann die Mehrkämpfer noch auf den beiden Stadionrunden verausgaben.

Den Anfang machten hier die Jungs, völlig verausgab und mit leerem Magen kam Lorenz nach 2:55,34 Minuten im Ziel an. Die U14-Mädls um Tabea, Carolin und Johanna Siegmund setzten die Devise „einen 800er in der Saison ist Pflicht“ tapfer um und kamen als Trio über die Ziellinie.

Begeisterung pur gab es dann aber zum Abschluss des Wettkampftages durch die weiblichen Läuferinnen in der Altersklasse U12. Während es auch für Anna Tillmanns der erste 800 m-Lauf der Saison war, überraschte sie alle. So setzte sie sich als Tempomacherin vor das Feld der Routiniers um Amelie Brandl und Anni Knoblich (LAC Quelle Fürth) und brachte so einige Zuschauer und Trainer ins Staunen. Härter hätte sich Amelie den Sieg jedoch nicht erarbeiten können, beinahe 200 m vor dem Ziel kam es zum Langsprint der beiden Duellanten. Insgesamt wieder ein tolles kompaktes Ergebnis der 800 m-Läuferinnen.

### **Wir sagen danke!**

Zu guter Letzt geht unser Dank an alle Helferinnen und Helfer sowie Kampfrichter. Ebenso gilt unser Dank den Vereinen mit ihren Athletinnen und Athleten, welche den Weg nach Zirndorf gefunden haben

Marcus Grun

## Bestleistungen zum Saisonausklang

Werner Kohnen, unser derzeitiger einziger Altersklassensportler, kann es immer noch – Bestleistungen. Beim landesoffenen Sportfest der Einigkeit Rottershausen durfte der M80-Sportler lediglich die obersten beiden Podestplätze kennen lernen.

Während er am Tag zuvor noch beim eigenen Sportfest die Latte aufgelegt hatte, durfte er tags darauf diese selbst überwinden. Mit 1,12 m gelang ihm das so gut wie noch nie zuvor in dieser Saison – Platz 1.

Noch einen Satz mehr packte er im Kugelstoßring drauf. Hier gelang ihm eine Leistungssteigerung um 36 Zentimeter auf 10,37 m – ebenfalls Platz 1.

Bei den beiden anderen Wurfdisziplinen kratzte er jeweils knapp an der Bestmarke. Der Diskus brachte ihn mit 23,92 m erneut Platz 1 ein. 22,73 m waren es am Ende beim Speerwurf, hier musste er sich mit Platz 2 zufriedengeben.

Marcus Grun

## Pröger weiter auf Goldkurs

Sie eilt von Meisterschaft zu Meisterschaft, bereits bei den „kleinen“ Bayerischen Meisterschaften vor einer Woche in Regensburg stand sie ganz oben auf dem Podest. Es war ein Fest der Leichtathletik, die LG Augsburg brachte in das alt ehrwürdige Rosenaustadion – dieses Stadion war bis zur Eröffnung des Münchner Olympiastadion 1972 von großer Bedeutung für den deutschen Fußball und die internationale Leichtathletik – große Meisterschaften zurück!

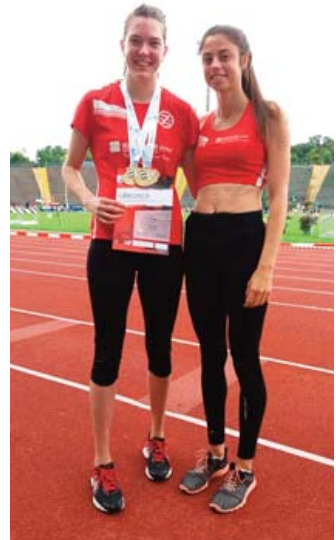
Zwar sind die 859 Teilnehmer aus 156 Vereinen in dem Stadion mit knapp 30.000 Sitzplätzen fast ein bisschen untergegangen, aber Ehre wem Ehre gebührt.

Einzige TSV-Sprinterin war dieses Jahr Miriam Backer (U18), unser männlicher Sprinter Marcus Grun beendete verletzungsbedingt seine Saison vorzeitig.

Mit ihrem Vorlaufssieg über die 100 m (12,78 s) und 12,61 sec im Zwischenlauf qualifizierte sie sich souverän für den Endlauf. Bei optimalen Windbedingungen und einer weiteren Steigerung auf 12,60 s kam sie am Ende auf Rang 6. Der Sieg ging an die Favoriten der LG Stadtwerke München Louise Wieland (12,09 s).

Die Dritte im Bunde war Kugelstoßerin Zoé Brock (U18), sie blieb mit 12,24 m zwar deutlich unter ihrer Bestmarke, dennoch war es für sie mit Platz 5 die beste Platzierung bei Bayerischen Meisterschaften. Auch hier ging der Sieg in die Landeshauptstadt, Cassandra Bailey sicherte sich in Abwesenheit ihrer Vereinskollegin und frisch gebackenen U18-Weltmeisterin Selina Dantzer mit 14,56 m den Titel.

Spät am Abend durfte dann auch Tina Pröger ins Geschehen eingreifen. In einem spannenden Finale sicherte sich Pröger mit einer satten Leistungssteigerung auf 12,54 m



innerhalb zwei Wochen ihren erst zweiten Dreisprung-Titel bei „Bayerischen“ vor Anna Dupke (12,46 m) und Antonia Wimberger (11,69 m).

An Tag 2 der Veranstaltung ging es erneut für Miriam auf die Bahn, nun standen 10 Hürden im Weg. Analog zum Vortag qualifizierte sie sich auch hier über den Vorlaufssieg für das Finale. 14,94 Sekunden reichten zum 5. Platz hinter dem Trio aus Auerbach/Streitheim und auf dem Bronzerang Anja Stephan aus Hauzenberg.

Pröger machte am Folgetag dort weiter, wo sie vor 15 Stunden aufgehört hat. Den Titel hatte sie eigentlich bereits mit ihrem ersten Versuch (5,77 m) sicher, denn Bianca Marten aus Fürth kam ihr nicht näher als 5,69 m. Doch im sechsten und letzten Sprung kratzte sie mit 5,94 m wieder an alter Stärke – den 6 Meter – an.

Marcus Grun

### **Buntes Teilnehmerfeld in Höchststadt**

Bevor die meisten Athletinnen und Athleten in die Sommerferien gestartet sind, ging es für die TSV-Athleten nochmals auf gewohntes Terrain.

Während Louis Merklein (M) und Annemarie Hummel (U20) sich mit 13,07 sec und 13,57 sec im Sprint unter Beweis stellten, nahm der Bischoff-Sprössling Lorenz (M11) einen ungewöhnlichen „Dreikampf“ in Angriff.

Mit 8,36 sec über 50 m erkämpfte er sich Rang 4, im Weitsprung folgte denkbar knapp mit 3,52 m Rang5. Den Abschluss bildete die Stadionrunde, 3:12,65 Minuten standen am Ende auf der Uhr.

Schwester Susanne testete sich zum Saisonende lediglich nochmals über die Sprintstrecke. Mit 13,95 sec bleibt sie knapp über ihrer Bestmarke.

Das Familien-Duell komplettierte Vater Michael (M45), mit 14,31 sec und 3:22,53 min. konnte auch er zufrieden die Heimreise antreten.

Einziges Athletin abseits des Laufgeschehens war an diesem Abend Werferin Zoé Brock (U18). Bei ihr standen am Ende 28,91 m im Speerwurf und 11,29 m mit der 3-kg Kugel als Resultate fest.

Einer durfte natürlich nicht fehlen, Werner Kohlen (M80) ist immer dort, wo geworfen und gestoßen wird. Am Tag zuvor noch in Röttenbach bei Weißenburg (Hammer: 29,95 m,



**Werben Sie neue Mitglieder  
für unseren Sportverein  
TSV 1861 Zirndorf**

Diskus: 24,02 m) sollte es nun der Speer und die Kugel als Wettkampfgeräte werden. Auch dieses Mal war der 81-Jährige wieder der älteste Starter. Am Enden steckte der Speer bei 20,56 m und die Kugel flog auf 9,48 m.

Marcus Grun

## Pröger weiter auf Wolke sieben

Zum Abschluss der Titelkämpfe nutze Springerin Tina Pröger letztmalig ihre Startberechtigung bei den Süddeutschen Meisterschaften der Altersklassen U23 und U16. Im Ingolstädter MTV-Stadion, trafen sich an Wochenende bei durchwachsenen Witterungsverhältnissen 1150 Sportler aus insgesamt 345 Vereinen.

Nach der krankheitsbedingten Absage von 800 m-Läuferin Yara Prusko, war auch dieses Mal wieder Pröger (U23) die einzige Vertreterin des TSV Zirndorf. Nachdem sie sich in der Woche zuvor beim Doublegewinn bei den Bayerischen Titelkämpfen stark verbessert zeigte, sollte nun eine weitere Bestätigung der 6 m-Marke folgen. Einstand nach Maß, so übernahm Pröger direkt mit ihrem ersten Sprung die Führung. Unter rhythmischer Begleitung der Zuschauer platzte dann der Knoten und die letzten beiden Versuche gingen dann über die ersehnte Marke; 6,13 m im vorletzten Versuch brachten ihr den Titel vor der Mainzerin Marie Harzer (6,01 m) und der Oberpfälzerin Jacqueline Sterk (5,93 m).

Viel Zeit zum Feiern blieb nicht, denn am Sonntag ging es bereits wieder um Medaillen. An tag zwei der Veranstaltung konnten die Zuschauer einen insgesamt langen offenen Dreisprungwettbewerb bestaunen. Die drei Podestplätze trennten am Ende lediglich sieben Zentimeter. Wechselnde Winde und müde Beine brachten nach Gold in der Halle nun Silber mit 12,21 m.

Nun geht es für sie in die wohlverdiente Sommerpause bevor im September der erneute Einsatz im Bayerntrikot winkt, dann bei ARGE-Alp-Länderkampf im italienischen Trentino.

Marcus Grun

Im Juni mussten wir uns von unserer Sportfreundin **Gabi Schweiger** für immer verabschieden.

Die Nachricht von ihrem plötzlichen Tod hat uns alle erschüttert und traurig gemacht. Trotz ihrer Krankheit hat sie immer noch regelmäßig am Training der Abteilung teilgenommen, auch wenn das nicht immer leicht für sie war.

Aber der Kontakt zu ihren Freunden war ihr immer wichtig und auch wir haben uns jedes Mal gefreut wenn sie gekommen ist.

Zur Begrüßung haben wir sie immer umarmt. Wir hätten das gerne noch länger so gemacht. Leider können wir das jetzt nur noch in Gedanken.

Wir alle haben Gabi gemocht und vermissen sie in unserem Kreis. Vergessen werden wir sie nicht.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.



## Schwimmen & Triathlon

Stephan Scharf  
Mohnweg 4 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 69 12 67  
e-mail: schwimmtriathlon@gmail.com



### Stadtmeisterschaft im Bibertbad

Die Freibadsaison läuft bereits auf Hochtouren, wenn die Stadtmeisterschaften im Bibertbad ausgetragen werden.



Trotz mäßiger Wetterbedingungen und kühlen Temperaturen wurden letzte Woche die jährlichen Titelkämpfe in Zirndorf durchgeführt.

Wie üblich wurden am Donnerstag die Stadtmeister über 1000m Brust und 1000m Freistil ermittelt. Unter den 50 gemeldeten Schwimmern für die Ausdauerstecken gewann in Brust der Seriensieger von der Wasserwacht Hans-



**Peter-Lindner.** Bei den Damen war die Nachwuchsschwimmerin des TSV Zirndorf Fenja Sommer (Jahrgang2002) nicht zu schlagen. Den Wettkampf über die 1000m Freistil dominierten **Michael Steiner** und **Katrin Gottwald** – beide starten für den TSV.



Die drei Ausrichter – DLRG, Wasserwacht und der TSV Zirndorf – freuten sich am Samstag über ca. 260 Meldungen und einen nahezu reibungslosen Ablauf. Die Grundschulen I und II – zum ersten Mal sogar die Bibertgrundschule Wintersdorf – stellten einen großen Teilnehmerpool. Grund dafür war die Jagd nach dem begehrten Schulpokal. Hervorzuheben sei hier das Engagement der Lehrer, die die Schüler in ihrer Freizeit zu diesem Wettkampf begleiten. Sie leisten damit einen nicht unerheblichen Beitrag für die Sicherheit der Kinder im Wasser.

Die mehrfache Sportlerin des Jahres vom TSV Zirndorf **Katrin Gottwald** feierte den doppelten Stadtmeistertitel über die 100m Freistil und 100m Brust. Gleiches gelang dem 19-Jährigen **Robin Althof** von der DLRG, der mit seinem Sieg über die 50 Schmetterling sein Triple an diesem Tag perfekt machte.

Im Nachwuchsbereich trumpfte vor allem Franka Spengler (Jahrgang 2003, TSV) mit einer hervorragenden Zeit über 50m Freistil auf. Mit 00:31,63 Sekunden verpasste die junge engagierte Schwimmerin nur knapp die Pflichtzeit, die die Teilnahme an den Bayerischen Meisterschaften erlaubt.

Früh übt sich: Im Jahrgang 2010 erreichten **Anastasia Chochlow** (Grundschule II) und **Selina Maschauer** (DLRG) Siege in ihrer Altersklasse und mit ausgezeichneten Leistungen.



Leider konnte das Urgestein des TSV Zirndorf Karl Bayerlein (Jahrgang 1921) aus schweren gesundheitlichen Gründen nicht an der Meisterschaft teilnehmen. Er wurde aber tatkräftig von seinen Vereinskollegen unterstützt, damit er den Wettkampf wenigstens vom Beckenrand aus verfolgen konnte.

Pünktlich nach der letzten durchgeführten Siegerehrung setzte ein kräftiger Regenguss ein, der die Teilnehmer schnell unter die warmen Duschen verschwinden ließ uns das Bad für die Gäste freigab.

## Lena Gömmel vom TSV Zirndorf ist Bayerische Triathlonmeisterin

### Jan Semmler und die Mannschaft Vizemeister

Nach drei Swim and Runs in Würzburg, München und Kümmerbruck, einem Duathlon in Hilpoltstein und drei Triathlons in Weiden, Hof und Dießen am Ammersee standen die Bayerischen Meister fest: Bei den Schülerinnen A (Jahrgänge 2004 und 2005) über bis zu 400m Schwimmen, 10km Rad fahren teils mit Rennrad, teils mit dem Mountainbike und 2,5km Laufen holte sich Lena Gömmel vom TSV Zirndorf dank zweier Siege in Hilpoltstein und Hof mit hauchdünnem Vorsprung den Titel.



In der gleichen Klasse bei den Jungs kam Jan Semmler trotz *Bayerische Schülermeisterin: Lena Gömmel* des Jüngeren Jahrgangs 2005 auf den zweiten Platz. Ein Sieg in Hof und ein zweiter Platz in Hilpoltstein, waren ausschlaggebend. Sein Zwillingbruder Tim kam auf Platz 4.



*Bayerischer Vizemeister: Jan Semmler*



*Bayerische Vizemeister mit der Mannschaft: Lena Gömmel, Chiara Sommer, Tim Semmler und Jan Semmler (v.l.) (nicht im Bild Finn Schöb)*

Ebenfalls Platz vier unter Bayerns beste Triathletinnen landete Fenja Sommer in der Klasse der Jugend B (02/03), die die gleichen Wettkämpfe und meist auch die gleichen Streckenlängen zu absolvieren hatte.

Die Mannschaft der Schüler A holte sich in der Besetzung Jan und Tim Semmler, Lena Gömmel, Finn Schöb (8. In der Einzelwertung) und Chiara Sommer (12.) den Bayerischen Vizemeistertitel. Die Leistungsdichte in diesem Altersbereich ist beim TSV Zirndorf Bayernweit einmalig. Drei Vereine aus Oberfranken die eine Startgemeinschaft für die Mannschaftwertung bilden durften waren nötig, um dieses Team zu schlagen.

Die Mannschaft der Jugend B mit Fenja Sommer, Manuel Sponsel (9.), Luana Liegat (9.) Yana Satsevich (11.) und Franka Spengler (17.) kam auf den vierten Platz.

Viel Zeit zum Feiern bleibt jedoch nicht. In Amberg, Herzogenaurach und Marktredwitz stehen noch drei regionale Wettkämpfe an, bei denen die Zirndorfer traditionell zu den Top-Favoriten zählen.

### **Oder vielleicht sogar gewinnen?**

Die 13 jährige Lena Gömmel vom TSV Zirndorf gewann überraschend den Bayerischen Meistertitel der Schülerklasse A im Triathlon. Dieser wurde im Rahmen des Bayerischen Jugend Cups (BJC) ausgetragen welcher insgesamt 7 verschiedene Wettkämpfe umfasste. Die Wertung bestand aus 3 Swim & Run's, 1 Duathlon und 3 Triathlons. In dem Rahmen wurden auch anhand der jeweiligen Einzelplatzierungen der Athleten die Titel für die besten Mannschaften vergeben.

Die Trainer und Athleten der Triathlon Abteilung des TSV Zirndorfs planten zum Saisonbeginn mit einer Schüler A Mixed Mannschaft, bestehend aus 3 Jungen und 2 Mädchen, an den Start zu gehen.

Bereits im Februar startete dann der erste Swim & Run in Würzburg, gefolgt von München und Kümmersbruck bei Amberg. Dort zeigte Lena zwar eine beständige Leistung, nachdem Schwimmen jedoch nicht ihre beste Disziplin ist lag sie am Ende auf dem 6. Rang der Einzelwertung.

Doch nach einem Trainingslager in der Toskana während der Osterferien hieß ihr Motto vor dem traditionellen Duathlon in Hilpoltstein: Vielleicht kann ich sogar gewinnen!

Sie setzte ihr Vorhaben um und gewann souverän den Wettbewerb.

Im Mai ging es dann mit dem ersten Triathlon Wettkampf in Weiden weiter. Dort finishte die TSV Athletin trotz auf dem 4. Platz und lag somit zwischenzeitlich auf dem 3. Platz der Gesamtwertung.

Nach weiteren Siegen beim Stadtriathlon in Forchheim und dem sehr gut besetzten Rothsee Triathlon, welche jedoch nicht zur Wertung der Bayerischen Meisterschaft zählten, zeigte Lena's Formkurve steil nach oben.





Beim nächsten BJC Wettkampf in Hof überraschte sie mit ihrem Sieg, den sie wieder einmal dank einer überragenden Radleistung erreichte, fast alle Insider. Ihre Stärke beim Radfahren resultiert sicherlich auch aus Starts bei reinen Radrennen, welche sie für den RC Herpersdorf bestreitet und dort ebenfalls zur Bayerischen Spitzenklasse gehört.

Nach Hof führte sie nun plötzlich, punktgleich mit einer anderen Athletin, die BJC Wertung an. Auch die Drittplatzierte lag nur wenige Punkte dahinter.

Vor dem abschließendem Rennen in Riederau am Ammersee war nun wieder die Devise: **Vielleicht kann ich sogar gewinnen?**

Den Wettkampf gewann sie zwar nicht, doch ein vierter Platz reichte ihr um sich die Gesamtwertung mit hauchdünnem Vorsprung zu sichern und Bayerische Meisterin zu werden.

Die Mixed Mannschaft mit Jan Semmler, Tim Semmler, Finn Schöb, Chiara Sommer und Lena Gömmel erreichte hinter dem Team Oberfranken den Vizetitel der Bayerischen Meisterschaft.

Dies ist umso bemerkenswerter da die Zirndorfer die einzige reine Vereinsmannschaft unter den Teilnehmern war.

### **Auch die Zirndorfer Trikids wurden vom Challenge Virus gepackt**

Nicht nur für viele Erwachsene bedeutet ein Start beim Challenge in Roth den absoluten Saisonhöhepunkt, auch für die Trikids des TSV Zirndorf war es ein Erlebnis bei dem am Freitag und Samstag stattfindenden Junior Challenge teilzunehmen.

Diese Veranstaltung ist alljährlich eine der schönsten und steht dem „großen Bruder“ am Sonntag in Sachen Stimmung und Top Organisation in nichts nach. Wer einmal vom Triathlon Virus in Roth gepackt wurde, muss einfach wieder beim CHALLENGE dabei sein. Mit zwei ersten und zwei weiteren Podest Plätzen war der TSV wieder sehr erfolgreich.

Den Auftakt der Zirndorfer machte bereits am Freitag die Sprintdistanz. Über die Strecke von 750m Schwimmen, 20km und 5km Laufen ging Fabian Ziegler an den Start

und belegte den 9. Platz in einer Zeit von 01:04,57 in der offenen Wertung. Er konnte seine Vorjahreszeit um fast 10 Minuten verbessern und war damit sehr zufrieden. Ira Colotti finishte bei den Frauen auf dem 8. Platz.

Am Samstag ging es dann bei sommerlichen Temperaturen mit der



Klasse Jugend B (400m/10km/2,5km) weiter. Franka Spengler erkämpfte sich in ihrem ersten Jahr bei der höheren Klasse einen hervorragenden 3. Platz in 39:35 min und konnte ihre beständigen Leistungen dieser Saison bestätigen. Manuel Sponsel musste leider eine 2minütige Zeitstrafe hinnehmen und kam dadurch nur auf Platz 17. Yana Satsevich finishte auf Rang 8 und Tobias Ziegler rundete das Ergebnis mit einem 16. Platz in seiner zweiten Saison ab.

Bei den Mädchen der Schülerklasse A (400m/10km/12,5km) erreichte Lena Gömmel in 38:46 min einen hervorragenden zweiten Platz. Nachdem sie im Mittelfeld aus dem Wasser kam, nahm sie mit deutlicher Radbestzeit, sogar von den Jungs, die Verfolgung auf und landete auf dem Podest. Nur einer Starterin aus der Tschechischen Republik musste sie den Vortritt lassen, was für das internationale hohe Niveau der Veranstaltung sprach.

Als nächstes folgte die Schülerklasse B (200m/5km/1km) mit einem Sieg. Jana Gömmel wurde nach ihrer Favoritenrolle gerecht und kam überlegen mit Schwimm-, Rad- und Laufbestzeiten in 20:35 auf den ersten Platz. Dieses war der 4. Sieg in Folge der ehrgeizigen Triathletin bei ihrem Lieblingswettkampf.

Bei der Schülerklasse C (100m/2,5km/400m) kam die Seriensiegerin Diana Satsevich bei den Mädchen ganz oben auf das Podest. Mit einer Minute Vorsprung vor der Zweitplatzierten, Rad und Laufbestzeit, war es ein weiterer Sieg in dieser Saison.

Dieses Jahr ging leider auch der „Pechvogel des Tages“ an den TSV Zirndorf. Der in der Schüler B startende Jann Spengler hatte durchaus gute Chancen auf das Podest. Vor seiner Paradedisziplin dem Schwimmen, hatte er kurze gesundheitliche Probleme und wurde von den Helfer nicht ins Becken gelassen. Somit wurde das Rennen ohne ihn gestartet und ein späterer Start war leider auch nicht mehr möglich. Als kleiner Trost bekam er den Pechvogel in Form eines Pokals.

**Auch für die TSV Triathleten heißt es wieder:** Nach dem Challenge ist vor dem Challenge und es gibt ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Kräftigung, Dehnung, Mobilisation für einen gesunden Rücken

## RückenFIT

Funktionelle Gymnastik, Kreislauftraining, Förderung von Beweglichkeit,  
Gleichgewicht und Koordination

Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr in der kleinen Jahnturnhalle

mit Jutta Beiersdorfer-Nepf, Telefon 0911 / 60 68 48

Mobil 0172 / 89 44 248





## Skiclub

Udo Richter  
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 69 37 98  
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

### Theaterfahrt am 22.07.2017 zur Luisenburg nach Wunsiedel.



Ein Theaterbesuch hat ja auch immer etwas mit Bildung zu tun.

Mit der Pfingstorgel, die heute auf dem Programm in Wunsiedel stand, wurden aber vorrangig die Lachmuskeln gebildet.

Die Pfingstorgel ist eine Moritat über Selbstgerechtigkeit und Geiz der Bauern von Maut, die, wenn sie so unverfroren und rustikal zum Vorschein kommen wie in diesem Dorf, raffiniert entlarvt und auf die Schippe genommen wurden.

SPORT  
**ReiSer**

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

Die engagierten Schauspieler bekamen viel Applaus, es wurde viel gelacht, geschmunzelt und die eine oder andere Freudenträne ließ sich blicken.

So konnten nach Abschluss der Theatervorstellung die 44 Teilnehmer unserer Busreise die Weiterfahrt entspannt nach Würzburg fortsetzen. Die dortige Einkehr im Gasthof Hartmann erforderte zwar etwas Geduld, aber die Qualität der Speisen und die regionalen besonderen Brauereibiere machten dies für die meisten wieder wett.



So haben wir alle einen entspannten Tag verbracht und Appetit auf eine Theaterfahrt für 2018 bekommen.

Horst Langbein



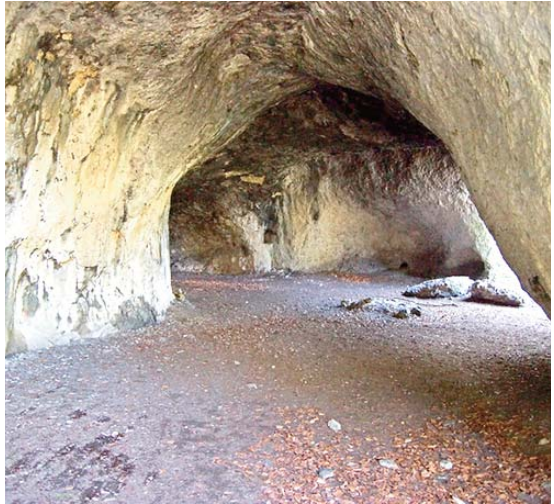
**Optik Rank**  
Nürnberger Straße 2  
90513 Zirndorf

✉ [info@optik-rank.de](mailto:info@optik-rank.de)  
☎ 0911 / 60 41 19  
[www.optik-rank.de](http://www.optik-rank.de)

## Einladung zur Skiclub-Herbstwanderung am 15.10.2017

Ein Teil des karstkundlichen Wanderweges nahe bei Krottensee und Neuhaus a. d. Pegnitz mit einem Besuch der Maximiliansgrotte soll unser Ziel der Herbstwanderung sein.

Die Anfahrt erfolgt von Zirndorf über die A9 (Richtung Berlin). Wir nehmen die Ausfahrt Plech und fahren über Neuhaus a.d. Pegnitz, wo wir über die Königssteiner Str. und Krottensee nach ca. einem Kilometer an der Maximiliansgrotte ankommen. Das sind ca. 73km und man sollte ca. 1 Fahrstunde einplanen. Mit Navi Krottensee und /oder Grottenhof eingeben.



Wir treffen uns am Parkplatz des Gasthofes Grottenhof direkt bei der Maximiliansgrotte um 10:45Uhr und starten die Grottenbesichtigung um 11:00Uhr (Eintritt: 4,00€). Nach der Grottenbesichtigung kehren wir zum Mittagessen im Grottenhof ein.

Danach erkunden wir in ca. 2,5 Stunden den wohl schönsten Teil des karstkundlichen Wanderweges (Grünpunkt-Wanderung).

Das ist eine schöne Runde durch die Karstlandschaft, teils kurze Steilstellen, die in der Regel mit gut begehbaren Stufen angelegt sind, manchmal ist etwas Trittsicherheit erforderlich. Etwas Kondition ist nötig. Für den geübten Wanderer aber kein Problem.

Wanderschuhe, Wanderstöcke und je nach Wetter auch ein Regenschutz sollten nicht fehlen und können wie immer gute Dienste tun.

Wir sehen die Doline, die Steinernen Stadt, die Vogelherdgrotte und Felswände die viele Kletterer anziehen.

Die abwechslungsreiche Wanderung endet am Gasthof Grottenhof. Dort können wir uns stärken und den Nachmittag ausklingen lassen.

Vielleicht können wir uns nach eigener Absprache auch zu Fahrgemeinschaften zusammenschließen.

Die Strecke ist für Kinderwagen nicht geeignet.

**Für unsere Planung, bitten wir um eure Anmeldung bis zum 12.10.2017 unter**

[veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de](mailto:veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de)

oder auch bei der Skigymnastik am Mittwoch.

Nähere Infos unter: <https://www.vgn.de/wandern/karstkunde.pdf>

Euer Skiclub-Team

Horst Langbein

## Vorschau Jahresplanung 2017/2018

Termine mit Vorbehalt wegen möglicher organisatorischer Änderungen!

Beginn der Skirobic ( Skigymnastik ) in der großen TSV- Halle Eingang: Am Eichenhain, Zirndorf, mittwochs 19.30 Uhr	13. 09. 2017
Herbstwanderung auf dem karstkundlichen Wanderpfad	15. 10. 2017
Skibasar in der Jahnturnhalle, Sa./So.	4. /5. 11. 2017
Weihnachtsfeier in den Jahnstuben, Samstag	16. 12. 2017
Familien-Skiausfahrt ins Skigebiet Zell a. See	26. - 28. 01. 2018
Ski-Ausfahrt nach Südtirol (Grödnertal, Sellarunde)	23. - 25. 02. 2018
Frühjahrs-Ski-Ausfahrt nach Samnaun oder Umgebung	16. - 18. 03. 2018
Jahreshauptversammlung in den Jahnstuben: Freitag	20. 04. 2018

### Kontaktadresse:

Udo Richter, Saturnstraße 6, 90522 Oberasbach, Tel.: 0911 69 37 98  
e-mail: [skiclub@tsv-zirndorf.de](mailto:skiclub@tsv-zirndorf.de) +++ [www.tsv-zirndorf.de](http://www.tsv-zirndorf.de)

### Anmeldung zu Veranstaltungen:

Bitte per e-Mail: [veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de](mailto:veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de)

Anmeldeformulare zu den Skiausfahrten sind zu finden unter

[www.tsv-zirndorf.de](http://www.tsv-zirndorf.de), Abtlg. Skiclub

**ROSA**  
MINERALÖLE **Wir sind Energie** seit 1926

**TOTAL**

• Heizöl • Kraftstoffe  
• Schmierstoffe • Pellets  
• Tankstellen

Schwabacher Str. 30  
90513 Zirndorf  
Telefon 0911 / 9 60 25 - 0  
[rosa-mineraloele.de](http://rosa-mineraloele.de)





## Tennis

Paul Bräunlein  
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 41 52  
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

### Abschlussbericht FOP-Sommer 2017 Herren 60 (2 Einzel/3 Doppel)

Unsere Prämissen/Ziele für die diesjährige Spielsaison 2017 waren abermals:

- jeder, der in der Mannschaft spielen möchte, wird aufgestellt
- nicht auf dem letzten Platz die Spielsaison 2017 abschließen

Hatten vergangenes Jahr die Spieler des TSV Lauf den Gruppensieg erreicht, so waren heuer die Altenfurter die Glücklicheren. Herzlichen Glückwunsch!!

Überraschend haben aus unserer Gruppe 2 Mannschaften (ASN Pfeil Phönix, TSV1846 Nbg) ihre Teilnahme zurückgezogen, so dass von den ursprünglichen 6 nur noch 4 Mannschaften um den Gruppensieg kämpften. Der Austragungsmodus (z.B. Hin- u. Rückspiel) konnte aufgrund der Zeit nicht mehr geändert werden und so hatten wir 3 Spiele. Die Begegnung mit TSV 1846 wurde uns/allen Mannschaften als Sieg angerechnet.

2017 mussten wir viele „Langzeitverletzte“ (Peter M., Reinhard H., Günter N., Reiner A., Winfried H., Paul B., Werner F.) kompensieren, was zusehends aufgrund des fehlenden „Nachwuchses“ schwieriger wird. Herzlichen Dank bei unserem Vasi M., der alle Einzelspiele auf Platz 1 bestritt und selbst mit einer noch abklingenden Magen-Darm-Infektion auf dem Platz stand.

Mit dem 3. Tabellenplatz sind wir zufrieden, wobei ein Turnier mit mehr Mannschaften größeren Spass und Freude bereitet. Alle Spiele und Einzelergebnisse sind auf der Homepage des BTV und unserer Homepage verlinkt.

(<http://www.tsv-zirndorf.de/cms/2.0.html>)

Zuguterletzt waren unsere Traditionsveranstaltungen Turnier in AS (Tschechien 14.7.-16.7.17) und Zuhause gegen TSV 1899 Röthenbach (20.7.17) auf dem Spielplan.

In AS wurden wir wieder mit großem spielerischem und kulinarischem Aufgebot erwartet. Angereist sind wir freitagnachmittags mit 17 Personen. Abendessen fand im Restaurant



**Widmann GmbH**

Hallstraße 4  
90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 63 06  
Fax 0911 / 60 22 35

info@e-widmann.de  
www.e-widmann.de



unseres ehemaligen Mannschaftskameraden Peter K. in Bad Elster statt, wo wir fürstlich bewirtet wurden. Samstags Fortsetzung auf der Tennisanlage (Buffet mit Frühstück, Mittagessen, Kaffee- und Kuchen, diversen Getränken ständig verfügbar) der Sportfreunde in AS mit Einzel- und Doppelspielen über den ganzen Tag verteilt. Abendessen in unserem Hotel Goethe in AS, was ebenfalls sehr mundete. Am Sonntag Rückreise, wobei wir vorher noch an einer Stadtführung teilnahmen, die für uns organisiert wurde.

Es war wieder ein tolles Wochenende und wir freuen uns unsere ASer Freunde im nächsten Jahr zu begrüßen! Ach so ja, das Turnier endete wie im letzten Jahr 9 : 9!

Die Begegnung mit den Röthenbachern fand heuer auf unserer Anlage statt. Die Röthenbacher traten mit 5 Spielern und einer Spielerin an. Glücklicherweise konnten wir unsere Hilde M. noch „aktivieren“, so dass wir diverse Mix-Spiele bestreiten konnten, die große Freude bereiteten.

Die Doppel waren alle auf hohem spielerischen Niveau und machten trotz der Überlegenheit der Röthenbacher (stellten wir bereits im letzten Jahr fest und hat sich nicht geändert!) allen Akteuren sichtlich Spass!

Kulinarisch wurden wir im letzten Jahr geradezu verwöhnt, was wir nun mit Bier vom Fass, Kaffee und Kuchen, Bratwürsten und Halskotelett vom Grill dazu selbstgemachten Kartoffel- und Krautsalat (Herzlichen Dank Hilde und Vasil!).

Ein wunderschöner Tennis-Tag, bei dem nicht nur die Sonne lachte!

H.R.

### Tennisturnier v. 14.7. bis 16.7.2017 in Asch/CZ

Die Delegation der Tennisabteilung ist mit einem schmeichelhaften 9:9 aus der tschechischen Republik zurückgekehrt. Nach der Anreise am Freitag, traf man sich zum geselligen Beisammensein und gutem Essen und Trinken bei Tennisfreund Peter Kostek und seiner Frau, in deren Café in Bad Elster.

Die Nacht zum Samstag bescherte uns Dauerregen mit Gewitter. So begann auch der Samstagmorgen. Die Nerven lagen beinahe blank. Nur die wunderbaren Häppchen die uns serviert wurden, konnten uns zunächst etwas trösten. Doch der Blick in das Regensradar zeigte uns, dass es eigentlich gar nicht regnen durfte. Tatsächlich, gegen 10 Uhr, hellte der Himmel auf und wir konnten die Plätze bespielen.

**Erlesene Spezialitäten  
von HAND geformt.  
Mit LIEBE gemacht.**

auch Sonntags  
v. 8.00-16.30 Uhr geöffnet!

Inh: Christoph Pillipp jun.

Hauptstraße 5 Tel. 0911 60 63 65  
90513 Zirndorf Fax 0911 600 17 48  
baeckerei-pillipp@t-online.de

www.baeckerei-pillipp.de  
www.kuchenkurier.de

Bäckerei  
Konditorei  
Lebküchnelei  
Café

**Pillipp**

Die Verköstigung durch unsere Ascher Freunde war einfach beispiellos und so saßen wir noch lange nach den Spielen auf der Terrasse des Tennisclubs Asch.

Am Sonntagmorgen wurde uns in einer kleinen Stadtführung das dortige Textilmuseum und das Stadtmuseum mit der Ausstellung „Ascher Ländle“ gezeigt. Ein Besuch auf dem Bismarckturm und dem dortigen Freizeitgelände beschloss unsere neunte Begegnung mit den Ascher Tennislern. Wir freuen uns schon auf den Gegenbesuch im nächsten Jahr bei uns. Wieder ein kleines Jubiläum.

Eindrücke von unserem Auslandsausflug könnt Ihr in unserer Bildergalerie (Tennishomepage) vermittelt bekommen. Die Teilnehmer waren rundum zufrieden und begeistert.

### **Herren über dritten Platz enttäuscht**

Unsere jungen Herren haben nach stürmischem Anfang mit einem verlorenen Spiel und einem Unentschieden, leider nur noch den dritten Platz belegen können und sind dementsprechend enttäuscht. Naja, vielleicht klappt es in der nächsten Saison besser.

Leider kann über den letztendlichen Ausgang nicht näher berichtet werden, weil der zugesagte Bericht nicht rechtzeitig zum Redaktionsschluss eingegangen ist.

### **Pflege der Außenanlagen –Dank an Helmut Wild**

Der Tennisabteilungsleiter Paul Bräunlein spricht Helmut Wild seinen Dank für den außer-gewöhnlichen Einsatz zur Pflege unserer Tennisanlage aus. Es wäre schön, wenn es mehr Mitglieder gäbe, die sich unaufgefordert, so um die Außenwirkung unserer Tennisplätze bemühen würden.

**Unser Bier könnt ihr haben,  
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT 1674  
*Das gute  
Zirndorfer*

BIER  
BRÄUWERE  
ZIRNDORFER

**Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.**

The advertisement features a central illustration of a village with a church tower, a bottle of Zirndorfer beer, and a glass of beer. The text is in red and black, with a green and red border around the main image area.

## **Biberzaun am Weiher ist versprochen worden**

Uns ist von seiten der Stadt Zirndorf versprochen worden, dass zeitnah ein Zaun zwischen Tennisplatz und Weiher errichtet wird. Dies dient der Sicherheit der Kinder auf der Anlage. Die Gefahrenquelle Weiher dürfte damit ausgeschlossen sein. Auch freilaufende Hunde können uns dann nicht mehr unaufgefordert besuchen.

## **Radtour nach Kosbach**

Die diesjährige Radtour führt uns **am 09.09.2017** durch das Regnitztal nach Kosbach. Die Mittagseinkehr erfolgt in der Gastätte „Fischerei“ der Familie Oberle in Kosbach.

Anmeldemöglichkeit im Aushang am Tennisplatz (Bitte bald: wir müssen uns anmelden!)

Wir hoffen nach Absage unserer „Sportabzeichen-Events“ wegen mangelnder Bereitschaft zur Teilnahme an diesen spaßigen Veranstaltungen, nunmehr auf rege Teilnahme beim Radfahren.

## **Herbstwanderung am/um den Dillberg am 14. Oktober 2017**

Die diesjährige Herbstwanderung führt uns zum Dillberg. Die Mittagseinkehr erfolgt im Gasthof „zum Ross“ in Hausheim.

Start ist um 9:15 Uhr am Parkplatz in der Banderbacher Str.

Aushang beachten und Anmeldung eintragen!

## **Treffen der Tenniskinder und Tenniseltern**

Am **Freitag, 15.09.2017**, ab 16:00 Uhr, treffen sich die Tenniskinder und ihre Eltern mit uns zum gemeinsamen Kaffeetrinken und Eisessen(?) nach dem Training am Tennisplatz.

## **Abschluss-Schleifchenturnier**

Zum Abschluss der Freiluft-Tennis-Saison findet am **23.9.17 ab 13 Uhr** das traditionelle Abschluss-Schleifchen -Turnier statt. Rege Teilnahme ist erwünscht. Wir hoffen, dass uns der Wettergott nicht wie im letzten Jahr, einen Strich durch die Rechnung macht.

## **Schließung der Tennisplätze**

Die Schließung der Tennisplätze erfolgt am **21.10.2017**.

## **Weihnachtsfeier**

Die diesjährige Weihnachtsfeier ist für den **01.12.2017 ab 18 Uhr** geplant. Sie findet voraussichtlich in den „Jahnstuben“ statt. Näheres erfahrt ihr rechtzeitig.

G.H.

**Beitragsätze****TSV 1861 Zirndorf e.V.**

Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf Tel. 0911/606080 / Banderbacher Str. 61 90513 Zirndorf Tel. 0911/608204

<b>Beitragsätze Hauptverein TSV 1861 Zirndorf e.V. (ab 01.01.2014)</b>	<b>pro Monat</b>
<b>Beitrageinzug : vierteljährlich</b>	

Erwachsene	<b>12,50 €</b>
Rentner und Pensionisten ( unter 65 Jahre gegen Nachweis )	<b>6,00 €</b>
Familienbeitrag, mind. 2 Elternteile und 1 Kind bis zum 18. Lebensjahr	<b>25,00 €</b>
Kinder bis zum 14. Lebensjahr	<b>6,00 €</b>
Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	<b>7,00 €</b>
Schüler und Studenten ab 18 Jahren (gegen jährlichen Nachweis)	<b>7,00 €</b>

**Kündigungsfrist - jeweils 6 Wochen zum Jahresende****TSV 1861 / 1. Vorstand**Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2  
90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20**Geschäftsstelle**Günter Neff, 2. Vorstand, Tel. 60 60 80  
Mobil 0175 / 704 06 34**Mitgliederverwaltung**Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7  
90768 Fürth, Tel. 756 83 06**Vereinsjugend / Ansprechpartner**Günter Neff, Tel. 60 84 82 od. 60 60 80  
Thea Dembowsky, Tel. 69 87 64**Vereinsgaststätte**Carlos & Bianca Goncalves, Jahnstr. 2  
90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11**Aikido**Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14  
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33**Badminton**Markus Burkhardt, Friedensstr. 16a  
90513 Zirndorf, Tel. 490 45 96**Fußball**Harald Schneider, An der Weinleithe 5  
90513 Zirndorf, Tel. 0151 / 64 30 34 38**Handball HG 2000**Kim Nickl,  
Tel. 2 72 11 54, Mobil 0151 / 52 75 92 08**Leichtathletik**Walter Huber, Falkenstraße 21  
90522 Oberasbach, Tel. 69 45 72**Ringen**Albert Persch, Wartburgstraße 12,  
90522 Oberasbach, Tel. 69 17 82**Skiclub**Udo Richter, Saturnstr. 6  
90522 Oberasbach, Tel. 69 37 98**Schwimmen / Triathlon**Stephan Scharf, Mohnweg 4  
90522 Oberasbach, Tel. 0911 / 69 12 67**Tennis**Paul Bräunlein, Parkstr. 14  
90513 Zirndorf, Tel. 60 41 52**Volleyball**Günter Bernard, Erfurter Str. 23  
90522 Oberasbach, Tel. 92 33 95 96**Abteilungsübergreifende Angebote****Rückenfitness**Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle  
Jutta Beiersdorfer-Nepf, 0172 894 42 48  
Marion Sünkel, Tel. 0173 441 18 53**Herz-Sport-Gruppe**Do. 10.00 – 11.00 Uhr, gr. Jahnturnhalle  
Helmut Pflaum, Tel. 60 33 99**Gymnastik Senioren**Mi., 19.00 – 20.00 Uhr, kl. Jahnturnhalle  
Horst Grund, Tel. 69 23 07

**Internet Adresse (Homepage):** Zugriff zu allen Abteilungen: [www.tsv-zirndorf.de](http://www.tsv-zirndorf.de)  
**e.mail:** zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)  
dann: [@tsv-zirndorf.de](mailto:@tsv-zirndorf.de) (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

# Wir gratulieren zum Geburtstag

## den Ehrenmitgliedern

16.09.	Götz Wilhelm	28.09.	Zwerner Manfred
22.09.	Röschlein Virgilio	30.09.	Kunstmann Georg
25.09.	Siebke Rolf	09.10.	Hirsch Peter



## den Mitgliedern

17.09.	Petermann Ralph	02.10.	Rost Heidrun
	Romantzas Andreas		Stapf Markus
	Schindler René		Waßner Robert
	Uebel Gisela	03.10.	Cieplik Julia
18.09.	Brandl Peter		Richter Thomas
19.09.	Hirn Johannes		Rothmeier Harald
	Sorge Carsten	04.10.	Grötsch Lisa
20.09.	Virnstein Benjamin		Kohl Agathe
21.09.	Braun Tim		Schwaß Kristina
22.09.	Reichl Karsten	05.10.	Harazny Jeremy
23.09.	Kebbel Caitlin		Hormes Daniel
23.09.	Schmidt Anja	06.10.	Bratengeier Horst
24.09.	Cakirgöz Enes		Dirscherl Rosemarie
	Gebauer Torsten	07.10.	Frei Adam
	Holzmeier Ido		Gierer Anke
25.09.	Appelsmeyer Maximilian		Maußner Benedikt
	Flinta Christl		Schuler Gunter
	Zwingel Thomas		Skrzipczyk Maximilian
26.09.	Bräunlein Paulus	08.10.	Seeberger Karin
	Rautinger Kurt	09.10.	Fehn Uwe
26.09.	Töttels Ronald		Hane Bernhard
	Vödisch Marcel		Hilpert Martin
27.09.	Wild Helmut		Loy Stefan
28.09.	Draßner Susanne	11.10.	Blankenberg Jürgen
29.09.	Bickes Traudl		Ruhsaran Muhammed
	Emmerling Harald	12.10.	Kasper Katharina
	Heider Johannes		Will Markus
	Kaiser Dennis	13.10.	Diebner Svenja
	Zeller Ilse		Engelhardt Theresa
30.09.	Förster Manfred	15.10.	Bischoff Michael
	Hirschmann Leonie		Weitzer Annette
01.10.	Pokorny Juraj		
02.10.	Ebert Niklas		
	Ittner Petra		





**stadtwerke zirndorf**

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

*Tag und Nacht  
voller Energie*

# Immer gut versorgt - alles aus einer Hand

Als regionaler Anbieter für Strom, Gas, Wasser und Fernwärme stehen wir nah am Puls unserer Region.

Mit 24-stündig erreichbarbarem Entörungsdienst und schnellen Reaktionszeiten halten wir unsere Region „am Laufen“.

Und mit zuverlässiger Energie- und Wasserversorgung aus einer Hand hört es natürlich nicht auf.

Nutzen Sie gerne auch unsere Beratungsmöglichkeiten und Förderprogramme.

## Service und Informationen unter einem Dach

- Kostenlose Tarif-, Preis- und Anschlussberatung für Strom, Erdgas, Wasser und Fernwärme
- Kompetente Beratung zu Ihren Energie- und Wasserabrechnungen
- Verleih von Energiemessgeräten an unsere Kunden
- Informationen über Energieeinsparpotenziale
- Informationen rund um das Thema Erneuerbare Energien



**Fragen Sie unser Team  
Wir beraten Sie gerne**

Stadtwerke Zirndorf GmbH  
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333  
Fax: 0911 60806-9555  
info@stadtwerke-zirndorf.de  
www.stadtwerke-zirndorf.de

**ENTSTÖRUNGSDIENST**

**24 Stunden erreichbar**

Strom - Gas - Wasser - Fernwärme  
**Tel.: 0911 609041**

# Mehr.Giro

Mehr Konto –  
mehr gespart!



Der Unterschied beginnt beim Namen:  
Die Sparkassen-Vorteils.Welt.  
Einkaufen mit Geld-zurück-Effekt.

Schon für die  
Vorteils.Welt  
registriert?  
Gleich hier  
anmelden.



[www.mehr-giro.de](http://www.mehr-giro.de)

 Sparkasse  
Fürth  
Gut seit 1827.